

C GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

CB BILDUNG UND ERZIEHUNG

CBB Hochschulwesen

Universität <ROSTOCK>

Romanistik

AUFSATZSAMMLUNG

- 22-4** *Romanistik in Rostock* : Beiträge zum 600. Universitätsjubiläum / hrsg. von Rafael Arnold ... - Norderstedt : Books on Demand, 2019. - 204 S. : Ill. ; 21 cm. - (Rostocker Studien zur Universitätsgeschichte ; 32). - ISBN 978-3-7504-1864-6 : EUR 8.99
[#8083]

Die Universität Rostock konnte im Jahr 2019 ihren 600. Geburtstag feiern. Sie gehört damit zu den ältesten deutschen Universitäten.¹ Eine im Auftrag des Rektors aus diesem Anlaß herausgegebene Festschrift ist zeitnah erschienen, aber sie berücksichtigt übergreifende Aspekte und ist nicht „fakultäts- oder fächerbezogen“.² Wurden derartige Jubiläen früher fast aus-

¹ Zum Vergleich: Prag 1348; Wien 1365; Heidelberg 1386; Köln 1388; Erfurt 1392; Würzburg 1402; Leipzig 1409; Rostock 1419; Greifswald 1456; Freiburg i. Br. 1457; Basel 1459; Ingolstadt 1459 usw.

² *Traditionen, Zäsuren, Dynamiken* : 600 Jahre Universität Rostock / Marc von der Höh (Hg.). Hrsg. im Auftrag des Rektors der Universität. - Wien [u.a.] : Böhlau, 2019. - 496 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-412-51635-2 : EUR 75.00 [#6771]. - Rez.: **IFB 20-2**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10307> - Vgl. auch *Alma Mater Rostochiensis* : Streifzüge durch 6 Jahrhunderte Hochschulgeschichte / Karl-Otto Edel. - 1. Aufl. - Paderborn : IFB Verlag Deutsche Sprache, 2019. - 508 S. : Ill., Diagramme, Kt. - ISBN 978-3-942409-91-9 : EUR 30.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1196650373/04> - Zu diesem Titel heißt es im **VLB**: „60 Jahre nach seiner Immatrikulation an der Schiffbautechnischen Fakultät der Universität Rostock legt Professor Dr.-Ing. habil. Karl-Otto Edel anlässlich der 600. Wiederkehr des Gründungstages der Rostocker Alma Mater seine Betrachtungen zur Hochschulgeschichte vor. Ausgehend von einem Überblick über das europäische Hochschulwesen seit Entstehung der ersten Hohen Schulen, dem Schicksal der historischen Universitätsgebäude und dem Leben der Studenten früherer Zeiten in Rostock, der Einbeziehung der Ingenieurwissenschaften in den Fächerkanon der Universitäten speziell an der Rostocker Universität als der ersten Universität mit einer technischen Fakultät, zugleich 2018 zur viertschönsten Universität Europas gekürt, werden die Umbrüche betrachtet, die sich im Laufe der 6 Jahrhunderte ergeben haben ...“:

schließlich mit umfangreichen Festschriften gefeiert,³ so hat die Digitalisierung dem ein Stückweit ein Ende bereitet und andere, schneller zu publizierende und kostenmäßig günstigere Publikationen ermöglicht.⁴

Der hier anzuzeigende Band versammelt acht Beiträge,⁵ die sich bereits im Vorfeld des Jubiläums, aber mit Blick auf diesen runden Geburtstag, „mit Objekten, Konzepten oder Akteuren (...) beschäftigen, die exemplarisch für die Geschichte des Faches in Rostock und für die derzeit dort vertretenen Arbeitsfelder – französische, spanische und italienische Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft sowie Fremdsprachendidaktik - stehen sollten“ (S. 6). Die Trias von Objekten, Konzepten oder Akteuren⁶ ist gut gewählt, denn sie erlaubt personengeschichtliche, fachspezifische sowie methodologische Beiträge, die - bei aller Unterschiedlichkeit - dennoch einen inneren Zusammenhang bilden.

Das wichtigste „Objekt“ ist ein Kolumbus-Autograph, welches sich in den Sondersammlungen der Universitätsbibliothek Rostock befindet. Es handelt sich um eine von Kolumbus eigenhändig geschriebene Zahlungsanweisung, datiert auf den 23. November 1502, die in dem Moment ausgefertigt wurde, als der Seefahrer mit seiner Flotte das mittelamerikanische Festland erreichte. „(Er) setzte seine Unterschrift in Kleinbuchstaben, die ‚Christusträger‘⁷ bedeuten, unter die Zahlungsanweisung. In dem Schreiben wies er seinen dreizehnjährigen Sohn Fernando, der ihn auf seiner vierten Reise begleitete, an, einem gewissen Roldán zwölf Dukaten zu zahlen. Kolumbus hatte das Geld für Schiffsausrüstung und Proviant 1496 nach seiner zweiten

<https://www.buchhandel.de/buch/9783942409919?MVB-Kennnummer=83426>

[2022-06-11; so auch für die weiteren Links].

³ Vgl. **Beiträge zur Geschichte der Universität Rostock** : aus Anlaß der 500-Jahr-Feier, hrsg. und der Universität dargebracht vom Verein für Rostocks Altertümer. - Rostock : Leopold, 1919. - 81 S. - (Beiträge zur Geschichte der Stadt Rostock ; 11). - Online:

https://rosdok.uni-rostock.de/resolve/id/rosdok_document_0000017475 - **Die Fünfhundertjahrfeier der Universität Rostock, 1419-1919** / amtlicher Bericht im Auftrag des Lehrkörpers erstattet von Gustav Herbig und Hermann Reincke-Bloch. - Rostock : Selbstverlag der Universität, 1920. - 220 S. : Ill., Notenbeisp. ; 8° - Online: https://rosdok.uni-rostock.de/resolve/id/rosdok_document_0000004997

⁴ Aus derselben Schriftenreihe wurde bereits früher besprochen: **Die Studierenden der Universität Rostock im Dritten Reich** / von Juliane Deinert. [Hrsg.: Der Rektor der Universität Rostock]. - Rostock : Universität Rostock, Universitätsarchiv, 2010. - 427 S. : Ill., graph. Darst. ; 21 cm. - (Rostocker Studien zur Universitätsgeschichte ; 11). - Zugl.: Rostock, Univ., Diss., 2009. - ISBN 978-3-86009-090-9 : EUR 15.00. - **IFB 11-2**

https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz337400474rez-1.pdf

⁵ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1199634514/04>

⁶ Vgl. knapp auch

<https://www.romanistik.uni-rostock.de/institut/institut-fuer-romanistik/>

⁷ Griech. Χριστόφορος.

Reise aufgenommen“.⁸ Zwei sachkundige Beiträge des hier anzuzeigenden Bandes befassen sich, von diesem Autograph ausgehend, mit Kolumbus.⁹ Die beiden nächsten Aufsätze¹⁰ sind dem philologischen „Altmeister“ Karl Bartsch (1832 - 1888) gewidmet, den seine akademische Karriere (er war, damals nicht ungewöhnlich, Germanist, Romanist und Altphilologe in einem) für dreizehn Jahre (1858 - 1871) nach Rostock führte, wo er das erste Germanistische Institut Deutschlands gründete. Danach wechselte er als Nachfolger von Adolf Holtzmann (1810 - 1870) an die Universität Heidelberg.¹¹ Zwei weitere Beiträge betreffen die frühe „Fremdsprachendidaktik“,¹² einmal in älterer, das zweite Mal in neuerer Zeit. Marcus Reinfried stellt die Rostocker „Sprachmeister“ vor,¹³ die man später „Lektoren“ nannte, und die, häufig Muttersprachler, für den Fremdsprachenerwerb zuständig waren. In-

⁸ Im Rahmen der großen Ausstellung zur Universitätsgeschichte ‚Menschen-Wissen-Lebenswege. 600 Jahre Universität Rostock, 600 Jahre Universität Rostock‘ zeigt das Kunsthistorische Museum Rostock vom 7.-11. August 2019 ein einzigartiges Zeugnis der Entdeckungsgeschichte Amerikas aus den Sonder-sammlungen der Universitätsbibliothek Rostock. Das weltberühmte und äußerst empfindliche Dokument aus dem Jahr 1502 ist nur sehr selten öffentlich zu sehen. In der Ausstellung wird es gemeinsam mit dem vor kurzem von der Universitätsbibliothek erworbenen Druck des Reiseberichtes des Amerigo Vespucci (etwa 1451 bis 1512) aus dem Jahr 1505 präsentiert“ [Die Abb. kann vergrößert werden und wird dadurch gut lesbar]:

https://rathaus.rostock.de/de/rathaus/aktuelles_medien/kulturhistorisches_museum_rostock_zeigt_zur_hanse_sail_einzigartigen_brief_von_christoph_kolumbus/275467

⁹ *Kolumbus als Sklavenhändler und der Kapitalismus menschlicher Körper* / Michael Zeuske. - S. 11 - 36. - *Christoph Kolumbus und die Schulden. Über das Autograph des Cristobál Colón in der Sondersammlung der Universitätsbibliothek Rostock* / Albrecht Buschmann. - S. 37 - 58.

¹⁰ *Der Mittelalterphilologe Karl Bartsch in Rostock* / Alexander Teixeira Kalkhoff. - S. 59 - 80. - *Karl Bartschs Doppelrolle während seiner Professur in Rostock (1858 - 71)* / Rafael Arnold, S. 81 - 114.

¹¹ **Heidelberger Gelehrtenlexikon** / Dagmar Drüll. [Hrsg. im Auftrag des Rektors der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg]. - Wiesbaden : Springer. - Aufnahme nach 1803 - 1932 (2019) [7020]. - 1803 - 1932 / mit einem Vorw. von Bernhard Eitel und Eike Wolgast. - 2. Aufl. - 2019. - 960 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-658-26396-6 : EUR 99.99. - Hier S. 11 - 12 bzw. 118 - 119. - Rez.: **IFB 19-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9847>

¹² Vgl. **Eine Kulturgeschichte des Französischunterrichts in der frühen Neuzeit** : Französischlernen am Fürstenhof, auf dem Marktplatz und in der Schule in Deutschland / Walter Kuhfuß. - Göttingen : V & R Unipress, 2014. - 741 S. : Ill., graph. Darst. ; 25 cm. - ISBN 978-384-71013-2-1. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1033431052/04>

¹³ *Sprachmeister an der Universität Rostock* / Marcus Reinfried, S. 115 - 129. - Reinfried stützt sich u. a. auf **Biographisches und bibliographisches Lexikon der Fremdsprachenlehrer des deutschsprachigen Raumes, Spätmittelalter bis 1800** / Konrad Schröder. - Augsburg : Universität. - 24 cm. - (Augsburger I-&-I-Schriften ; ...) [4818]. - 1987 -1999. - Zuletzt: **IFB 01-2-283**

https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/01_0283.html

struktiv und aspektreich ist auch der Beitrag von Felix Hartleb und Steffi Morkötter, der die verschiedenen Phasen des Fremdsprachenunterrichts in der DDR nachzeichnet¹⁴ und zahlreiche weiterführende Hinweise bietet.¹⁵ Die beiden letzten Beiträge der kleinen Festschrift haben einen eher lockeren Bezug zu Rostock. Der erste, französisch geschrieben, stammt aus der Feder von Elena Balzano, die gemeinsam mit Reinhard Richter „die deutschsprachige Übersetzung der von Olaus Magnus im Jahr 1555 erstmals in lateinischer Sprache publizierten *Historia de gentibus septentrionalibus* im Eichbornverlag herausgegeben und auf diese Weise *Die Wunder des Nordens* (2006)¹⁶ auch dem deutschen Lesepublikum auf faszinierende Weise zugänglich macht“ (S. 201). Die Kosmopolitin Balzano¹⁷ faßt die wichtigsten Ergebnisse ihrer Studien noch einmal zusammen. Nützlich ist die am Schluß ihres Beitrags angehängte Bibliographie, die wichtige Publikationen (meist in schwedischer Sprache) zu Olaus Magnus, aufführt, aber durchaus noch ergänzt werden kann.¹⁸ - Den zweiten (und letzten) Beitrag steuert Stephanie Wodianka bei, die „ein knapp 600 Seiten umfassendes Büchlein im Kleinformat“ aus dem Jahr 1826 genauer untersucht.¹⁹ Die Quintessenz ihrer genauen Analyse läuft darauf hinaus, daß das von ihr ausgewählte Erbauungsbüchlein, wie die übrigen dreißig Titel der ***Bibliothèque des Dames chrétiennes***, die christlichen Leserinnen vor allem davon abhalten sollten, sich weltliche Romane und galante Novellen zur Lektüre auszuwählen.

¹⁴ *Fremdsprachenunterricht in der DDR - historischer Überblick und Interviews mit Zeitzeuginnen aus Rostock* / Felix Hartleb und Steffi Morkötter. - S. 131-163 (mit Lehrbuchnachweisen für den Französischunterricht).

¹⁵ Der Beitrag ist geteilt in Bibliographie (S. 155 - 159), Gesetze, Direktiven und Anordnungen (chronologisch) (S. 159 - 160) sowie Lehrmaterialien für den Französisch-, Spanisch- und Englischunterricht (S. 160 - 163).

¹⁶ ***Die Wunder des Nordens*** / Olaus Magnus. Erschlossen von Elena Balzano & Reinhard Kaiser. - Frankfurt am Main : Eichborn, 2006. - 380 S. : Ill., Kt. ; 22 cm + Kt.-Beil. ([1] Bl.). - (Die andere Bibliothek). - ISBN 978-3-8218-4752-8 : EUR 24.90.

¹⁷ „Elena nasce a Milano nel 1982 e manifesta fin da piccola i sintomi di una passione sfrenata per parole e immagini. Laureata in Storia dell' arte e in Storia, lavora come traduttrice, autrice e nella produzione e distribuzione di immagini. Traduce da inglese, spagnolo e francese. Vive tra Londra e Milano“:

<https://www.brioschiteditore.it/autori-e-traduttori/elena2.jsp>

¹⁸ Dafür zwei Beispiele: ***Die Carta Marina des Olaus Magnus von 1539*** : ein kartographisches Meisterwerk und seine Wirkung. - Göttingen: Gratia-Verlag, 1981. - 151 S. : 30 Ill., Kt. - ISBN 3-931834-10-4. - ***The Renaissance of the Goths in sixteenth century Sweden*** : Johannes and Olaus Magnus as politicians and historians. / Kurt Johannesson. - Berkeley [u.a.]: Univ. of Calif. Press, 1991. - XXI, 282 S. : Ill., Kt. - ISBN 0-520-07013-5.

¹⁹ *Die „Bibliothèque des Dames chrétiennes“* - zu Aktualisierung und Attraktivitätssteigerung frühneuzeitlicher Betrachtungsliteratur / Stephanie Wodianka. - S. 183 - 200. - Es handelt sich bei dem besprochenen Werk um Bd. 16 der insgesamt zwanzig Bände umfassenden Reihe

https://numelyo.bm-lyon.fr/f_view/BML:BML_00GOO0100137001101160294#

Den Abschluß des Bandes, der klug komponiert und sorgfältig lektoriert ist, bilden Kurzbiographien der Beiträger (*Zu den Autoren*, S. 201 - 204), die entweder in Rostock lehren, oder einen Bezug zur Universität Rostock haben.

Auch wenn die hier kurz vorgestellten „Beiträge“ (der Begriff „Festschrift“ wird vermieden) sich in eher bescheidener Buchgestalt präsentieren, bilden sie in ihrer thematischen und methodischen Vielfalt sowie ihrer philologischen Akribie doch ein „Ganzes“ und sind damit eine würdige Gabe, die die Rostocker Romanistik ihrer Alma mater zum 600. Geburtstag überreicht.²⁰

Frank-Rutger Hausmann

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11509>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11509>

²⁰ Der hier besprochene Band ist digitalisiert und gemeinfrei zugänglich

[https://rosdok.uni-](https://rosdok.uni-rostock.de/file/rosdok_document_0000015257/rosdok_derivate_0000096582/RomanistikRostock_2019.pdf)

[rosdok.de/file/rosdok_document_0000015257/rosdok_derivate_0000096582/RomanistikRostock_2019.pdf](https://rosdok.uni-rostock.de/file/rosdok_document_0000015257/rosdok_derivate_0000096582/RomanistikRostock_2019.pdf) oder:

[https://rosdok.uni-](https://rosdok.uni-rostock.de/mcrviewer/recordIdentifier/rosdok_id00002556/RomanistikRostock_2019.pdf?page=1)

[rosdok.de/mcrviewer/recordIdentifier/rosdok_id00002556/RomanistikRostock_2019.pdf?page=1](https://rosdok.uni-rostock.de/mcrviewer/recordIdentifier/rosdok_id00002556/RomanistikRostock_2019.pdf?page=1)